



Protokoll zum 03. öffentlichen Treffen des Jugendbeirates der Stadt Falkensee

Sitzungstag: Dienstag, 23.01.2024

Sitzungsort: Raum 223, Musiksaalgebäude

Beginn: 18:40 Uhr

Anwesend: Tim Brand, Josephine Faß, Elias Kleist, Marius Miethig (ab TOP 5), Johanna Roth, Valentin Schaak

Fehlend: Mathilde Theißing, Jan Waschek, Mostafa Abbas

Moderation: Elias Kleist **Protokoll:** Josephine, Johanna

Gäste: Nele, Maresa, Elina, Babette Schilling (Kinderbeauftragte)

I. Öffentlicher Teil:

1. Anwesenheit, Moderation und Protokoll

Alle stellen sich kurz vor. Elias moderiert das Treffen, Josephine und Johanna schreiben das Protokoll.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit

Johanna möchte den Tagesordnungspunkt „Antrag an sie SVV: Zukünftige Arbeit im Beirat/Umgang mit Fehlverhalten“ in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung setzen. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen Die Beschlussfähigkeit ist zu jeder Zeit gegeben.

3. Protokollannahme des letzten Treffens

Das Protokoll des letztem öffentlichen Treffens am 28.11.2023 wird angenommen.

4. Berichte aus den vergangenen Ausschüssen seit der letzten SVV

ASUKM Tim Brand	<ul style="list-style-type: none">• Der Ausschuss hat nicht stattgefunden.
BKSSA Josephine Faß	<ul style="list-style-type: none">• Der Hort an der Diesterweg-Grundschule ist zu klein. Deswegen spricht sich u.a. die Schulleiterin im Ausschuss dafür aus, den Bebauungsplan für das Gelände gegenüber der Diesterweg-Grundschule um einen Hort zu erweitern.• Babette erzählt, dass dort bisher nur Wohnungen gebaut werden sollen, eine Elterninitiative sich aber für den Bau eines Horts einsetzt, da der Weg der Kinder aus der Grundschule zum Hort aktuell viel zu weit ist und der Schule Räume fehlen. Babette hat bereits eine eigene Stellungnahme abgegeben.




	<ul style="list-style-type: none"> • Josephine berichtet außerdem, dass der Bedarf nach einer weiteren Grundschule festgestellt wurde.
BA Jan Waschek	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht anwesend, Jan hat in der Beiratsgruppe mitgeteilt, dass es keine relevanten Punkte gab.
HA Johanna Roth	<ul style="list-style-type: none"> • Johanna erzählt, dass vage die Finanzierung des Schwimmvereins besprochen wurde. • Außerdem ging es um die Errichtung einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in Falkensee. Die Stadt habe dazu noch keine konkreten Informationen. Die Unterkunft solle auf dem Grundstück bei der Shell-Tankstelle eröffnet werden und befinde sich, entgegen den Befürchtungen von manchen Anwohnern und Anwohnerinnen, nicht zu nah am See. • Außerdem sei die Hallenbaderöffnung für Anfang April 2024 geplant.

5. Sonstiges

- Elias spricht die Demonstration der Afd gegen die Flüchtlingsunterkunft und die Gegendemonstration an. Babette erklärt das Konzept der Gegendemonstration unter dem Titel „Alle unter einem Schirm“. Dabei solle die Fläche der Unterkunft mit Schirmen umstellt werden, um darzustellen, dass diese relativ klein und nicht zu nah am See oder an Schulen ist.
- Johanna und Josephine berichten von der geplanten Veranstaltung zur Frauenwoche, welche am 17. April stattfinden soll. Johanna berichtet von dem Problem, passende Gästinnen, abseits von der Politik, zu finden und fragt nach Vorschlägen, wen man einladen könnte. Elias schlägt Brigitte Tappers vor, die aktiv u.a. aktiv im Weltladen war. Maresa schlägt die Geschäftsführerin im Bereich „Demokratie stärken“ der Hertie-Stiftung vor und bietet an, weitere Informationen dazu zu schicken.
- Nele spricht die Correctiv-Recherche und daraus entstandene Diskussionen in der Schule an. Sie schlägt vor ein Paper zu erstellen, um dabei zu helfen, auf rechtsextreme Äußerungen im Umfeld zu reagieren. Elias würde diesbezüglich gerne mit der Schülervvertretung der Kant aktiv werden und Elina schlägt vor, dass Nele das Jugendforum um Hilfe bittet. Johanna sagt, der Jugendbeirat sei überparteilich. Babette erzählt, dass es Workshops für die Reaktion auf rechtsextreme Äußerungen, bzw. die Argumentation dagegen, gibt. Sie schlägt vor, dass das Jugendforum so einen Workshop veranstalten könnte.

(Marius kommt zum Treffen.)

- Marius erzählt von einem aktuellen Projekt, um Jugendforum und Jugendbeirat in den Schulen bekannt zu machen. Dafür sollen Workshops an den Schulen gehalten werden. Das Konzept wurde nun schon im Jugendforum, Jugendbeirat und im Büro für Vielfalt vorgestellt. Er hat nun ein erstes positives Feedback von der Bildungsdezernentin



bekommen. Das Projekt muss jetzt noch mit dem Schulamt und der Bildungsdezernentin besprochen werden.

- Marius weist auf den Beteiligungswirkshop (24.01., 18:00 Uhr im Foyer der Stadthalle) bezüglich des Seekonzeptes hin.
- Marius fragt nach einem Stimmungsbild zur Jugendbeiratsmitgliedschaft.

6. Terminliches

Nächstes öffentliches Treffen:

Dienstag, 20.02. (Startzeit 18:30 Uhr)

Stadthalle Falkensee (Raum B208, Scharenbergstraße 15, 14612 Falkensee)

Nächstes Arbeitstreffen:

Samstag, 10.02. (Startzeit 17:00 Uhr)

Der Ort wird noch in der WhatsApp Gruppe besprochen.